



(C) Foto Chris V. d. Wouden

Bild oben von re.n.li.: Eröffnung der neuen Fahrtendienstzentrale durch Bürgermeistersekretär Kaltenböck, LAbg. Hora, Bezirkssekretär Mag. Huber-Strasser, Abg.z.NR Dr. Jarolim, Sozialstadträtin Mag. Wehsely und Präsident Widl



(C) Foto Chris V. d. Wouden

Bild unten:
Sozialstadträtin Mag. Wehsely gratuliert Präsident Widl

Verein CBMF macht mobil

Behinderung geht häufig mit eingeschränkter Mobilität einher. Ein maximal erreichbares Ausmaß von Mobilität ist entscheidend für die Lebensqualität behinderter Menschen und damit ein Gradmesser der Selbstbestimmung und Unabhängigkeit!

Ziel des Vereines „CBMF – Club behinderter Menschen und ihrer Freunde“ war und ist es daher, gehbehinderten Menschen eine durchgängige Servicekette im Mobilitätsbereich anzubieten.

Letzter Baustein zur Umsetzung

Durch seine 20-jährige Erfahrung im Bereich Behindertenfahrtendienst mit den Anforderungen qualitativer Mobilität gehbehinderter Menschen bestens vertraut, hat sich Präsident Klaus Widl mit der Übernahme der Fahrtendienstfirma Waka vor 5 Jahren den Herausforderungen gestellt, und die von ihm erarbeiteten und letztendlich selbst auferlegten hohen Qualitätskriterien im Bereich Sicherheit, Service, Zuverlässigkeit, Mitarbeiterschulung und Fahrzeugausstattung umgesetzt.

Mit der Eröffnung der neuen Fahrtendienstzentrale am 4. Dez. 2007 (siehe Bilder oben!) direkt am zentral gelegenen Wiener Praterstern wurde der letzte Baustein in Richtung Umsetzung der Qualitätskriterien gelegt, sodass mobilitätsbeeinträchtigten Menschen nun ein lückenloses Mobilitätsservice angeboten werden kann.

Servicekette im Mobilitätsbereich

Fahrtendienst

Mobilitätsbeeinträchtigte Menschen, die an kulturellen Veranstaltungen, Geselligkeiten, oder Ausflügen und Urlaubsaktionen des CBMF teilnehmen oder eine Einkaufs- oder Spazierfahrt mit einem Graf Carello (straßentaugliches Elektrofahrzeug) starten möchten, rufen den Fahrtendienst an, bestellen ihre gewünschten Fahrten und werden mit speziell ausgestatteten Rollstuhlbussen von zu Hause abgeholt.

Cafe CBMF

Menschen mit hohem Betreuungsbedarf wollen ohne Begleitung – also ohne Betreuung und Assistenz – spontan ein Kaffeehaus aufsuchen? Auch kein Problem, ist doch das völlig barrierefreie Cafe CBMF (Rollstuhl-WC's, auf Rollstuhlhöhe abgesenkte und unterfahrbare Bar, etc.) genau darauf ausgerichtet. Man lässt sich – mit der Verlässlichkeit im Cafe CBMF bei den Hilfestellungen und Handreichungen die nötige Betreuung und Assistenz zu erhalten – einfach mit dem Fahrtendienst hinbringen.

Spezieller Rollstuhlreisebus

Vom Cafe CBMF aus startet der Verein mit einem speziell ausgestatteten 50-plätzigem Rollstuhlreisebus (Ausstattung mit elektronischem Einstiegslift, Rollstuhl-WC, spezieller Bodenverankerung mit Sicherheitsgurtsystem für Rollstuhlplätze, etc.) seine gut organisierten und speziell betreuten Ausflugs-, Reise- und Urlaubsaktivitäten.

Rollstuhl- und Graf Carello-Verleih

Der CBMF bietet seinen Mitgliedern aber auch einen kostenlosen Verleih von Rollstühlen und Rollmobilen (Rollator) an. Besonders wenn der eigene Rollstuhl oder das eigene Rollmobil eines Mitgliedes kaputt geht und damit die Mobilität plötzlich nicht mehr gewährleistet ist, wird unser prompter Verleihservice gerne in Anspruch genommen.

Ebenso werden vom Verein CBMF an gehbehinderte Mitglieder kostenlos Graf Carellos (Elektrofahrzeuge) verliehen. Das Cafe CBMF bietet sich durch die Nähe zur Innenstadt und die Naturerholungsgebiete Prater Auen, Augarten und Donauinsel bestens als Verleihstandort an.

Die Graf Carellos werden aber auch gerne für ausgedehnte Einkaufsfahrten in weitläufige Einkaufszentren genutzt.



(C) Foto Christian Sonnenschein

Bild oben von li.n.re.: Schauspieler Frank Hoffmann, Präsident Widl, Busunternehmer Gschwindl, Bundespräsident Dr. Fischer mit Gattin, Präsident Dr. Voget mit Busfahrer, Sozialstadträtin Mag. Wehsely und Behindertensprecherin Abg.z.NR Mag. Lapp präsentierten anlässlich des Festaktes „10 Jahre CBMF“ den neuen barrierefreien Reisebus



Lückenloses Mobilitätsservice

Und bei der Rückkehr vom Ausflug, der Busreise oder der Ausfahrt mit dem Graf Carello warten dann bereits die Fahrten dienstchauffeure mit den speziellen Rollstuhlfahrzeugen auf dem eigens vor dem Cafe CBMF eingerichteten Behindertenparkplatz, um die Mitglieder wieder sicher und bequem nach Hause zu bringen und sie bis zur Wohnungstür zu begleiten – eine lückenlose Servicekette im Mobilitätsbereich eben!

CBMF - Club behinderter Menschen und ihrer Freunde
 Tel.: ++43-1-219 71 33
 E-Mail: office@cbmf.at
 Homepage: www.cbmf.at

Bild oben von li.n.re.: Behindertensprecherin Abg.z.NR Mag. Lapp, Präsident Widl, Abg.z.NR Knoll in einem Graf Carello sitzend und Landtagspräsidentin Prof. Stubenvoll